

— Ueber die Verhaftung des Mörders, der in Gemeinschaft mit Helfershelfern den deutschen Gelehrten Reisch unweit Canea auf Kreta tötete und den Leichnam ins Meer warf, geht der „Vol. Korr.“ ein Brief aus Konstantinopel zu. Der Mörder ist ein in Canea ansässiger Russmann Ahmet Skania, der zu den berüchtigten Schmugglern der Insel zählt. Die Polizei

hat gleichzeitig mit dem Genannten auch noch einige andere Mohammedaner, die der Mitschuld an dem Verbrechen verdächtig erschienen, in Haft genommen. Als Hauptthäter gilt jedenfalls Ahmet Skania. Auf die Spur des Mordmörders wurde die Polizei durch einen landtischen Steinmehr gebracht welcher Ahmet Skania beobachtete, als dieser aber schließlich doch. Die dem Ermordeten geraubten Ge-

Des Steinmehs, der wie viele andere, die sich in der Nähe des Thators befanden, unter dem Verdacht der Mitschuld ins Gefängnis gebracht wurde, weigerte sich anfangs, da er durch Drohungen Ahmet Skalias früher eingeschüchtert worden war, den Namen des letzteren zu nennen, hat es sich erregt von der Leiche des unglücklichen Reinch entfernt, wodurch wurden noch vorne gefunden.

Vom 20. Januar bis 7. Februar cr. Haupt- und Schlussziehung 183. Königl. Preussischer Staats-Lotterie.

Hierzu empfehlen und versenden:

Originalloose: M. 240. 120. 60. Antheilloose: 1/1 1/2 1/4 1/8 1/16 1/32 1/64 zu M. 110. 55. 27 1/2. 14. 7. 3 1/2.

Oscar Bräuer & Co., Bankgeschäft. Berlin W., Leipziger-Str. 103.

Teleg.-Adr.: Lotteriebräuer Berlin. Reichsbank-Giro-Konto.
Jeder Bestellung sind für Porto 10 Pf., für Einschr. 30 Pf., extra Gewinnliste 60 Pf. beizufügen.

Materialien-Ausbietung.

Die Lieferung des im Staatsjahr 1891/92 für die dem Salzamt unterstehen Staatswerke erforderlichen Bedarfs an ca.

46 000 kg Eisen (geschmiedet), bezw. Walz- und Ritterisen).
15 000 kg Eisenblech (Utensilien-, Rohr- und Rüsselbleche),
11 000 kg Pfannensteine,
45 000 Stück Mannheimer Fab. und Blechstäbe; sowie sächsische Blech- und kurze Riete,
3 900 kg geschmiedete Rägel,
3 500 kg Drahtstäbe Rohr- und Schiefernägel,
1 600 kg Biombirchnur,
sowie verschiedene Seiler- und Bürstenwaren einschließlich Büßläden, soll im Bege des öffentlichen Angebotsverfahrens vergeben werden.

Es ist hierzu Zeitraum auf
Montag, den 26. Januar v. J.,
Vormittags 10 Uhr,

im Materialien-Bureau des unterzeichneten Salzamts festgesetzt worden, bis zu welchem die Unternehmer verschlossene Angebote mit der Aussicht:

„Angebot auf Materialien“

vorstrei einenden wollen.
Die Lieferungsbedingungen, die Bedarfnachweisung, welche zugleich als Angebotsformular zu benutzen ist, sind gegen frankte Einsendung von 60 Pf. unter bestimmter Angabe, für welche Materialien die Bedarfnachweisung gewünscht wird, von der Salzamts-Registratur zu beziehen.

Schönebeck, den 6. Januar 1891.

Königliches Salzamt.

In allen Buchhandlungen zu haben:
Best. Briefsteller in 28. Auflage.
W. G. Campe's vollständiger

Briefsteller oder Anweisungen, Briefe aller Art nach den darin enthaltenen 230 Musterbriefen im besten Styl schreiben und einrichten zu lernen. Ferner 100 Formulare zu Eingaben, Gesuchen und Klageschriften.

Schuldruckzähligste Ausgabe. 1 M. 50 Pf.
NB. Es ist dies unbedingt einer der besten Briefsteller, wovon mehr als 125000 Exemplare abgesetzt wurden.

Ernstliche Buchhandlung in Quedlinburg.



Pepsin-Essenz

nach Vorschript von Dr. Oscar Liebreich, Professor der Arzneimittellehre an der Universität zu Berlin.
Bardamaz-Destillerwerke. Träger der Verdauung, Sudorenen, Magenbeschleunigung, die folgen von Unruhigkeit im Eisen und Drüsen werden durch die angenehm annehmenden Wein bilden unserer Zeit benötigt.

Preis 1/4 fl. 3 M., 1/2 fl. 6 M.

Niederlassungen in Bonn, Düsseldorf, Aachen und Düsseldorf.

20. Januar bis 8. Februar letzte Classe. Hauptziehung der Königl. Preuss. Klassen-Lotterie.

Originalloose 1/1 à 250 M., 1/2 à 125 M., 1/4 à 62 M., 1/8 à 32 M.
Antheilloose 1/1 à 52 M., 1/2 à 26 M., 1/4 à 13 M., 1/8 à 6 1/2 M., 1/16 à 3 1/4 M.

Porto und Liste 60 Pf.

Richard Schröder, Bankgeschäft,
Spittelmarkt 8 u. 9, an der Gertraudenbrücke.
Filiale: Rosenthalerstraße 31.

BÉNÉDICTINE

LIQUEUR DES ANCIENS BÉNÉDICTINS
de L'ABAYE DE FÉCAMP (France).

Vortrefflich, tonisch, den Appetit u. die Verdauung befördernd.

A. Legrand aini

Man achtet darauf, dass sich auf jeder Flasche die viereckige Etikette mit der nebenstehenden Unterschrift des Generaldirectors befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Etiquette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird within ernstlich gewarnt, und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachtheile, denen sich der Consument aussetzen würde.

Am Schluss jeden Monats werden wir das Verzeichniß derjenigen Firmen veröffentlichen, welche sich schriftlich verpflichteten, keine Nachahmungen unseres Liqueurs zu verkaufen.



Die Modenwelt.

Illustrierte Zeitung für Toilette und Handarbeiten.

Jährlich 24
Nummern
mit 250
Schnitt-
mustern.

Preis
vierter-
jährlich
M. 1.25
= 25 M.



Dr. med. Meyer.

Berlin, Leipzigerstrasse 91, heißt nach einer glänzend bewährten — einfachen, wissenschaftlichen Methode alle syphilitischen, Geschlechts-, Frauen- und Haut-Krankheiten, sowie namentlich Manneschwäche, auch in den hartnäckigsten Fällen ohne Berufsstörung des Patienten, schnell, radical und schmerzlos. Zu sprechen von 11-2 und 4-6 Uhr. Auswärtige mit gleichem Erfolg brieflich.

Special-Arzt
Dr. Meyer, Kronen-
Strasse 2, 1 Tr.
heilt Syphilis. Manneschwäche, Weiß-
fleck u. Hautkrankh., langjähr. bewährt.
Methode bei frisch. Fällen in 3 bis 4 Tagen;
veralt. u. verzweifl. Fälle ebenso in sehr kurz.
Zeit. Honor. m. W. von 12-2, 6-7 (am
Samstag). Kran. mit gleich. Erf. briefl.
u. verschwieg.

Leppiche mit Webefehlern

à 5, 8, 12, 15, 25, 40 bis 100 Mark
verkaufe jetzt auch an Private!!

Leppiche-
Fabrik Emil Lefèvre,
Berlin S., Oranienstr. 158.

Waaren-Katalog! illustriert,
20 Seiten stark, franco.

Artikel in vorderg. Qua-
lität empfohlen billige!
Werkstätte gratis.
Georg Band, Berlin S.W.
Geschenk 26.

für Syphilis, Frauenk. etc.
Dr. Goeritz, Kaiserstr. 41. I.

Lessing-Theater.

Sonnabend, den 17. Januar 1891:

Die Ehre.
Schauspiel in 5 Akten von Hermann Sudermann.

Sonntag: Der Traum, ein Leben.
Mit scenischem Epilog von Ludwig Fulda.
Montag: Sodoms Ende.

Berliner Theater.

Sonnabend: Zum 1. Male: Das Fräulein von Scudery.

Sonntag: Nachmittags 4 1/2 Uhr: In der Mark.

Sonntag: Abends 4 1/2 Uhr: Das Fräulein von Scudery.

Montag: Kean.

Victoria-Theater.

Zum 48. Male:

„Die sieben Raben.“

Romantisches Zauberstück in 5 Akten von Emil Pohl. Muß von G. Lehmann. Ballettkompositionen des 3. Aktes von G. A. Raiba. Ballett unter Leitung des Ballettmasters G. Severini. In Szene gesetzt vom Ober-Regisseur W. Hod. Anfang 7 1/2 Uhr.

Thomas-Theater.

Alte Jacobstraße 30.

Sonnabend, den 17. Januar 1891.

Zum 54. Male:

Der Soldatenfreund.

Norden, Sonntag: Auftritt von Betty Damhofer.

Zum 3. Male:

Drei Paar Schuhe.

Feste mit Gesang in 3 Abteilungen und einem Vorspiel von Carl Görlitz.

Musik von Carl Willöcker.

In Vorbereitung zum 1. Male:

Der Registratur auf Reisen.

Passage 1 Kr., 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

Kaiser-Panorama. Herrscher. Sehenswürdigkeiten. Nur diese Woche:

I. Reise durch das malerische Österreich.
I. Enclos Baden, Heidelberg ic. Reise um die Welt nur noch kurze Zeit. Reise-Reise. Eine Reise 20. Kinder nur 10 Pf.

Abonnement 1 Kr.

Passage - Panopticum.

Unter den Linden 22/23.

100 neue

Gruppen u. Figuren.

Specialitäten-Vorstellung.

Entrée 50 Pf.

Geöffnet v. 10 Uhr Vorm. bis 10 Uhr Abends.

„Nordland-Panorama“
Schluß der Ausstellungen Ende Januar cr.

American-Theater.

55. Dresdenerstraße 55

Hurrah!! Alma! ist wieder da!

Allermeiste Glanznummer des Komikers Wilhelm. Neu! Robert und Augusto Meinhold, Giacomo. Quartett. Neu! Les Egidys, Instrumentalisten. Neu! Bacchus Jacoby, süddeutscher Humorist. Auftritte des urolomischen Bendix in seinen neuesten Glanznummern. Auftritte des Tanzparodisten Eugen Chlebus.

In Vorbereitung:

Unser Helgoland. Liederspiel von Oscar Wagner. Musik von K. Thiele.

Druck v. Adolf Knidmeyer, Berlin C. Rofft. 30.